



Medienmitteilung vom 22. Dezember 2020

Schneebus mit einem Kurs mehr

Schwarzenburg, Basel. Den Schneebus von Schwarzenburg nach Schwarzenbühl gibt es im Naturpark Gantrisch bereits seit der Wintersaison 2005/2006. Auf die am kommenden Samstag beginnende Saison kann das Angebot um einen zusätzlichen Kurs auf vier tägliche Verbindungen aufgestockt werden und neu werden auch GA und Halbtax anerkannt.

Zusätzlicher Kurs zu Lift und Loipe im Selital mit ermässigten Preisen

Täglich gibt es neu insgesamt vier Verbindungen, mit welcher Wintersportler*innen zum Skilift im Selital oder zur beliebten Langlaufloipe gelangen können – mit S-Bahn-Anschluss im Bahnhof Schwarzenburg. Zusammen mit den PostAuto-Verbindungen der Linie 323 gibt es noch weitere Möglichkeiten ins hintere Gantrischgebiet zu gelangen. Das PostAuto fährt ergänzend zum Schneebus auf der Linie Thurnen – Gantrisch – Schwarzenburg. Damit sind beispielsweise Schneeschuhtouren vom Schwarzenbühl mit Einkehr im Berggasthaus Selibüel oder im Berghaus Gurnigel möglich – mit Anschluss ans PostAuto.

Ab diesem Winter werden ausserdem sowohl GA wie auch Halbtax anerkannt: Beide Ausweise berechtigen zu einem Billet zum ermässigten Preis. Zusammen mit den zusätzlichen Verbindungen gewinnt der Schneebus deutlich an Attraktivität.

Gutes Sommerergebnis trotz erschwerten Bedingungen

Die vergangene Sommersaison 2020 wurde durch das Coronavirus massgeblich beeinflusst. Die Saison konnte zwar wie geplant am 27. Juni gestartet werden. Die Beschränkungen für die touristischen ÖV-Angebote waren zu diesem Zeitpunkt bereits aufgehoben. Aber gerade ältere Gäste, welche zur Risikogruppe zählen, dürften zumindest anfangs Saison noch gezögert haben, der Region mit dem ÖV einen Besuch abzustatten. Ebenso ist zu erwarten, dass die eingeführte Maskenpflicht einzelne potentielle Fahrgäste von einer Reise abgehalten haben. Umso erfreulicher ist das Resultat des Natur- und Sportbus zu werten, der im Sommer von Schwarzburg über Schwarzenbühl bis zum Gurnigel geführt wird. Insgesamt wurde der Natur- und Sportbus von 669 Fahrgästen genutzt, was dem drittbesten Ergebnis in der 15-jährigen Geschichte des Sommer-Busangebotes entspricht.

Ausflugstipps für Wintersportler*innen

Mit den waldigen Hügeln, den Voralpengipfeln und der Panoramansicht ist der Naturpark ein Mekka für alle Schneeschuhläuferinnen und Winterwanderer. Das neue Entdeckerhandbuch Winter beschreibt die besten Winter Routen und Wintersportmöglichkeiten mit ihren Anlagen im Gebiet des Naturparks Gantrisch. Der Winterentdecker mit integrierter Karte ist gratis in gedruckter Form auf der Geschäftsstelle des Naturparks Gantrisch und unter www.gantrisch.ch/winter als Pdf erhältlich.



Kurz-Info zum Verein Bus alpin und zu den Gantrischbussen

Die Region Gantrisch ist eine der vier Bus alpin-Pilotregionen, in welchen von Winter 2005 bis Sommer 2007 ÖV-Ergänzungs-Angebote getestet wurden. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 18 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten.

Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergeregge SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antönien GR, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH. Regionale Trägerschaft: Die Federführung für die Bus alpin-Arbeiten vor Ort obliegt dem Naturpark Gantrisch. Dieser führt die operativen Arbeiten zusammen mit der PostAuto AG aus. Dass der «Natur- und Sportbus» im Sommer und der «Schneebus» im Winter überhaupt fahren können, ist auch der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden Guggisberg, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüscheegg und Schwarzenburg, dem VCS Bern, dem Langlaufzentrum Gantrisch LZG, diversen Skiliften und Skiclubs der Region Gantrisch zu verdanken.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Entwicklung Fahrgastzahlen des Natur- und Sportbus Gantrisch

Sommerangebot von Schwarzenburg über Schwarzenbühl bis zum Gurnigel

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
151	273	363	302	389	291	247	611

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
526	440	710	578	636	766	669

Touristische Informationen und Ausflugsideen / Fahrplan-Informationen:

Naturpark Gantrisch: www.gantrisch.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch -> Region Gantrisch

Ansprechperson für die Medien

Ramona Gloor, Bereichsleiterin Kommunikation, Naturpark Gantrisch, 031 808 00 20

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:

Strassburgerallee 64

4055 Basel

Tel. 044 430 19 31

E-Mail: busalpin@busalpin.ch



Bilder



Der Schneebus (Bus alpin) an der Haltestelle Schwarzenbühl
Bildnachweis: zvg



Der Natur- und Sportbus Gantrisch (Bus alpin) wartet auf Gäste am Bahnhof Schwarzenburg
Bildnachweis: zvg



Loipe mit Ausblick – mit ÖV-Anschluss
Bildnachweis: Bern Tourismus



Skifahren im Selital – mit ÖV-Anschluss
Bildnachweis: René Michel